

Der Landrat nahm Bezug auf die Verwaltungsvorlage und wies insbesondere darauf hin, dass sich nach der Beschlussfassung im Planungs- und Verkehrsausschuss am 18.02.2011 nunmehr Bürger aus Hatterscheid mit insgesamt 76 Unterschriften mit der Forderung nach Beibehaltung der Linienführung über Hatterscheid an den Kreis gewandt hätten. Die Gemeinde Ruppichteroth sei deshalb gebeten worden, hierzu kurzfristig Stellung zu nehmen. Außerdem erfolgten hier in der vergangenen und in dieser Woche noch Fahrgastzählungen. Die Ergebnisse sollten im Interesse einer sachgerechten Lösung zunächst abgewartet werden.

Abg. Steiner verdeutlichte als Vorsitzender des Planungs- und Verkehrsausschusses nochmals das bisherige Verfahren im Fachausschuss. Die Beschlussfassung habe insbesondere auf einer Forderung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth beruht.

Abg. Bausch regte an, dass sich hiermit erneut der Planungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 06.04.2011 befassen möge. Soweit erforderlich, könnten eventuelle Änderungen dann noch rechtzeitig zum „kleinen“ Fahrplanwechsel im Juni 2011 umgesetzt werden.

Abg. Smielick regte an, hierbei das erneute Votum der Gemeinde Ruppichteroth zu berücksichtigen.

Im Übrigen nimmt der Kreisausschuss von der Niederschrift Kenntnis.